

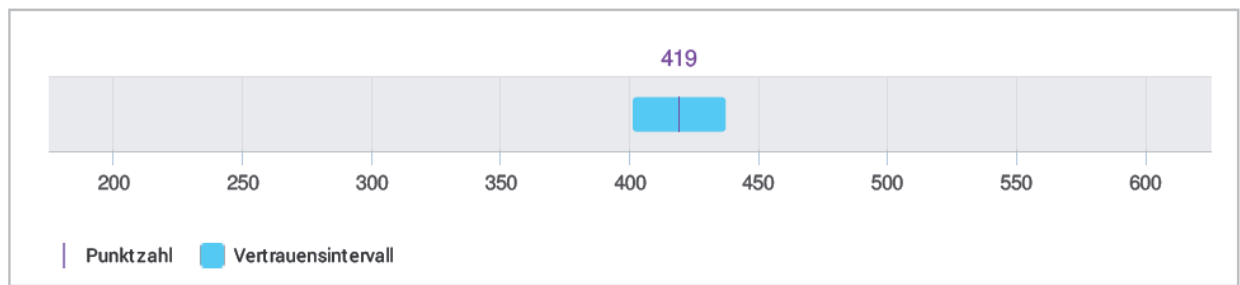


Kompetenzen und Aufgabenbeispiele Deutsch - Check P3

Bereiche Lesen und Erstes Schreiben

Informationen für Lehrpersonen und Eltern

1. Wie sind die Ergebnisse dargestellt?



Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die drei Bereiche Deutsch Lesen, Deutsch Erstes Schreiben und Mathematik eine Punktzahl. In der dazugehörigen Tabelle können sie nachle-

sen, was die Punktzahl bedeutet. Die Ergebnisse sollten von den Lehrpersonen erläutert und können mit Aufgabenbeispielen illustriert werden.

2. Ergebnisse interpretieren und nutzen

Wie werden die Ergebnisse gelesen?

1. Die Ergebnisse einer Schülerin oder eines Schülers liegen zwischen 200 und 600 Punkten.
2. Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen.
3. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.
4. Die Kompetenzstufe zeigt, welche Aufgaben eine Schülerin, ein Schüler löst.

Was bedeuten die Ergebnisse?

Die erreichte Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin oder ein Schüler bereits sicher kann und in welchen Bereichen eine Schülerin oder ein Schüler noch unsicher ist.

Erreicht eine Schülerin beispielsweise Kompetenzstufe III, dann löst die Schülerin die Aufgaben der darunter liegenden Kompetenzstufen I und II mit sehr grosser Sicherheit, die Aufgaben der darüber liegenden Kompetenzstufen IV, V und VI werden aber noch nicht mit ausreichender Sicherheit gelöst. Sie löst Aufgaben der Kompetenzstufe III mit mindestens 50 Prozent Wahrscheinlichkeit.

Wie werden die Kompetenzstufen gebildet?

Die Breite der Kompetenzstufen und die Anzahl Punkte, bei denen eine Stufe beginnt und endet, werden aufgrund der im Check P3 gestellten Aufgaben gebildet.

Wie sicher lösen die Kinder die Aufgaben einer Kompetenzstufe?

Die Bildung von Kompetenzstufen hat zur Folge, dass ein Bereich an Punktzahlen einer Kompetenzstufe zugeordnet wird. Ein Kind kann eine Stufe knapp erreicht haben oder es kann die nächsthöhere Stufe nicht erreicht haben.

Liegt die Punktzahl am unteren Ende der Kompetenzstufe, dann löst es die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 70 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 50 Prozent Sicherheit. Insgesamt löst es rund 60 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig.

Liegt die Punktzahl am oberen Ende der Kompetenzstufe, dann löst das Kind die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 90 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 70 Prozent Sicherheit. Insgesamt löst es rund 80 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig.

3. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Lesen

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
200–290	I	Die Schülerinnen und Schüler lesen und verstehen Buchstaben und einfache Wörter.
291–340	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler lesen und verstehen Wörter und einfache Sätze aus ihrem Alltag.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beantworten einfache Fragen zu kurzen Texten. Die Texte bestehen aus Hauptsätzen. Die Antworten lassen sich direkt aus dem Text ablesen.• bestimmen das fehlende Wort in einem Satz aus einer Auswahl von vorgegebenen Wörtern. Die Wörter werden im Alltag der Kinder häufig verwendet.• führen einfache schriftliche Anweisungen aus. Die Anweisungen bestehen aus einem Hauptsatz und umfassen bekannte Tätigkeiten.
341–390	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze Texte aus ihrem Alltag.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beantworten einfache Fragen zu kurzen Texten. Die Texte enthalten Haupt- und Nebensätze. Die Antworten lassen sich direkt aus dem Text ablesen.• entnehmen einfachen Abbildungen (z.B. Preisliste) offensichtliche Informationen.
391–440	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die nötige Ausdauer, um in kurzen, übersichtlich strukturierten Texten zu verschiedenen Themen Informationen zu finden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beantworten einfache Fragen zu Texten mit Abbildungen (z.B. Kassenzettel). Die Antworten lassen sich direkt aus dem Text ablesen.• ordnen spezifischen Textstellen Beschreibungen, Bilder oder Begriffe zu.
441–490	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler finden in Texten zu verschiedenen Themen (z.B. erste Sachtexte, Gedichte, Textausschnitte aus Kinderbüchern) Informationen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beantworten Fragen zu längeren Sachtexten, wenn die Antworten direkt abgelesen werden können.• nutzen Abbildungen zum Verstehen des Textes.• verstehen mehrteilige Anweisungen zu Handlungen aus dem Alltag.
491–600	VI	<p>Die Schülerinnen und Schüler finden in Texten zu verschiedenen Themen (z.B. erste Sachtexte, Gedichte, Textausschnitte aus Kinderbüchern) Informationen und setzen sie zueinander in Beziehung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beantworten Fragen zu längeren Sachtexten.• bringen verschiedene Informationen zueinander in Beziehung.• verstehen mehrteilige Anweisungen zu Handlungen, die wenig bekannt sind.

4. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Lesen

Kompetenzstufe 2

Driton hat sich den rechten Arm gebrochen. Deshalb ... er jetzt mit links.

- ☐ läuft
- ☐ schreibt
- ☐ singt
- ☐ tanzt

Kompetenzstufe 3

Preisliste Glace

Rakete	1.50
Vanille/Erdbeer	2.-
Pralinato	2.50
Cornet <small>ausgegangen!</small>	3.50
Magnum	3.50

Nadim kauft die teuerste Glace. Wie heisst sie? _____

Kompetenzstufe 4

Welches Wort passt zum Text? Schreibe es im Text auf die Linie.



Möwen



Pinguine



Pelikane

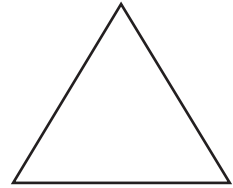
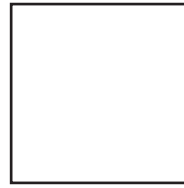
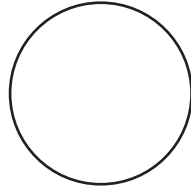
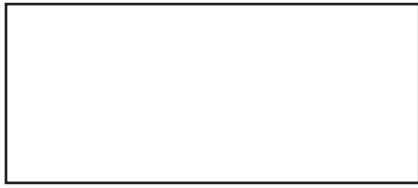


Schwäne

_____ sind grosse Schwimmvögel. Sie haben einen riesigen Schnabel mit einem Hautsack an der Unterseite. Damit fangen sie Fische. Sie können nicht tauchen. Deshalb treiben mehrere Schwimmvögel die Fische ins seichte Wasser, um sie herauszufischen.

Kompetenzstufe 5

Zeichne fünf Punkte ins Quadrat und drei Striche in den Kreis.



Kompetenzstufe 6

Marienkäfer haben sechs Beine. Ergänze beim Marienkäfer, der weniger Punkte auf dem Rücken hat als der andere, das fehlende Bein.



- Lies den Text und kreuze danach die richtige Antwort an.

Der Zirkus ist da!



Lina holt ihr Fahrrad aus der Garage und Noah steigt auf sein Fahrrad, das vor dem Eingang steht, und schon fahren sie los. Vorne fährt Lina und dahinter folgt Noah. Zum grossen Platz, wo jeweils der Zirkus steht, ist es nicht allzu weit. Lina und Noah stellen ihre Fahrräder unter einen Baum am Rande des Platzes. Danach gehen sie näher und schauen von dort aus dem munteren Treiben zu.

Kompetenzstufe 3

Noahs Fahrrad steht ...

- ☐ hinter dem Haus.
- ☐ im Garten.
- ☐ in der Garage.
- ☐ vor dem Eingang.

Rund um den Platz haben die Zirkusleute ihre Wohnwagen und die Wagen der Tiere abgestellt. In der Mitte wird das Zirkuszelt aufgebaut. Einige Artisten und Manegenarbeiter rennen zwischen ihrem Wohnwagen und dem Zelt hin und her. Soeben wird das Kommando gegeben, dass das Zirkuszelt hochgezogen werden kann. Fasziniert schauen die beiden Kinder zu, wie aus dem bunten Haufen das Zirkusdach und die Wände entstehen.

Kompetenzstufe 4

In der Mitte des Platzes ...

- ☐ sind die Wagen der Tiere.
- ☐ sind die Wohnwagen.
- ☐ stehen Lina und Noah.
- ☐ wird das Zirkuszelt aufgebaut.

Auf einmal stehen zwei Zirkuskinder vor Lina und Noah. „Ich heisse Mia und das ist mein Bruder Dani“, erklärt Mia. Lina und Noah stellen sich auch vor. „Spielt ihr mit uns Fussball?“, fragt Dani. Noah ist erstaunt: „Was, ihr spielt auch Fussball, ihr übt nicht nur auf den Händen laufen und andere Kunststücke?“ „Nein, auch wir Zirkuskinder spielen gerne Fussball wie alle anderen Kinder, und in die Schule müssen wir auch wie alle anderen Kinder“, antwortet Mia lachend. Nun wird Lina aber neugierig und meint: „Ja, dann übt ihr gar keine Kunststücke?“ „Doch, doch. Wir wollen später nämlich einmal Tierdompteure werden wie unsere Eltern und Grosseltern! Kommt mit, dann zeigen wir euch, was Max schon alles für Kunststücke kann.“ Wie sich herausstellt, ist Max der Hund von Mia und Dani. Er kann auf Kommando Männchen machen, auf den Hinterbeinen laufen und über Hindernisse springen. „Ob wir das Bella wohl auch alles beibringen können?“, wundert sich Noah.

Dann spielen sie doch noch Fussball, bis Lina und Noah nach Hause müssen.

Kompetenzstufe 5

Was stimmt? Max ...

- ☐ ist der Hund von Mia und Dani.
- ☐ kann auf den Vorderbeinen laufen.
- ☐ kann noch nicht über Hindernisse springen.
- ☐ soll seine Kunststücke Bella beibringen.

Kompetenzstufe 6

Können Mia und Dani auf den Händen laufen?

- ☐ Das weiss man nicht.
- ☐ Ja, sie können auf den Händen laufen.
- ☐ Nein, sie können keine Kunststücke.
- ☐ Nein, sie können nur Purzelbäume.

5. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Erstes Schreiben

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
200–290	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben Wörter aus dem Alltag und ordnen vorgegebene Wörter zu syntaktisch korrekten Sätzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• schreiben kurze Wörter wie Buch oder Haus korrekt.• ordnen wenige Wörter zu einem syntaktisch korrekten Satz.• unterscheiden die Konsonanten g und k, b und p oder d und t bei bekannten Wörtern wie Gabel oder einkaufen.• erkennen Wortgrenzen und wenden sie bei selbst geschriebenen Texten an.
291–350	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben Wörter und kurze Sätze aus dem Alltag. Die Sätze sind ansatzweise verständlich.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• schreiben Wörter wie Apfel, Fenster oder Schlange korrekt.• erkennen Fragesätze und setzen das Fragezeichen am Schluss eines Satzes.• unterscheiden die Konsonanten g und k, b und p oder d und t bei häufig verwendeten Wörtern zuverlässig.• bringen bei selbst geschriebenen Texten ihre Gedanken und Ideen ansatzweise in eine verständliche Abfolge.
351–410	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben Sätze passend zum Thema und bringen ihre Gedanken und Ideen in eine verständliche Abfolge.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• unterscheiden die Konsonanten g und k, b und p oder d und t auch bei weniger geläufigen Wörtern korrekt (Inspektor, sterben, Eindruck).• können eine Geschichte passend zum Thema schreiben.• schreiben verständliche Sätze.• schreiben in einem persönlichen Brief Anrede und passende Grussformel.
411–470	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben Texte mit weitgehend korrekten Sätzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• schreiben auch weniger häufig verwendete Wörter wie Tropfen, Krokodil, Traktor korrekt.• unterscheiden zwischen Aussage-, Frage- und Befehlssatz.• bauen die Sätze in selbst geschriebenen Texten korrekt auf.• setzen in selbst geschriebenen Texten am Satzende einen Punkt.• schreiben Satzanfänge gross.
471–600	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler nutzen beim Schreiben auch seltener verwendete Begriffe.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• wenden bei eigenen Texten einen für ihr Alter recht grossen Wortschatz an.

6. Textbeispiele zu den Schreibaufträgen

Deutsch Erstes Schreiben

Schreibauftrag: Brief aus den Ferien

- „Lieber Opa
Wir sind seit drei Tagen in den Bergen. Es hat hier sehr viel Schnee und die Sonne scheint den ganzen Tag. Wir gehen jeden Tag Ski fahren. Ich kann es mittlerweile schon sehr gut. Lena und ich haben hinter dem Hotel eine grosse Schneehütte gebaut.
Bis bald und liebe Grüsse
Marco“

Schreibe auch einen Brief wie Marco. Überleg dir, wem du einen Brief aus den Sommerferien schreiben möchtest. Denk daran, dass dein Brief mit einer Anrede beginnt und mit einem Gruss und deinem Namen endet.

Schreibauftrag: Hund und Katze

- „Ein Hund sieht auf der anderen Strassenseite eine Katze.“
Stell dir das gut vor! Wie geht die Geschichte weiter? Schreibe sie auf.

Kompetenzstufe 1

Ich war an der
Ski Ferien eine Woche
in Lenk und eine Woche
Senzlenbride mit Moma
und Pappa und auch
eine Woche mit Oma, Opa
und es hat eine Zeitver-
sungs Seilbahn
immer in der Nähe von
4. Darauf gefahren sind
sind da gingen wir nur
widen gefahren.

die Katze rent weg Aber der Hund
rent nicht weg weil er kein
Angst hat. die Katze geht zum
Hause die Katze sie schläft
und träumt das sie kein Angst hat
für Hund und die Maus sient
diebe weil sie stollen Sachen von
essen die Katze fangt die Maus
und alle lieben sie und die
Katze ist ein Super Held sagen
alle Katzen und alle schreien
die Super Katze ist die grösste
Ja alle schreien aber die Hund
sind traurig
dann wacht sie auf die Katze sagt
Schade es ist nicht wahr aber
sie träumt immer weiter das
sie Super Katze ist und zu
seit zu seit hat sie kein Angst.

Kompetenzstufe 2

Lieber Marco
Hier scheint seit drei
Wochen die Sonne und.
Morgen gehen wir wenn
es schönes Wetter ist
gehen wir.
Baden ist das nicht toll.
Denn mein Freund ist da Loris.
Hallo ich und mein Freund.
Schließen Autos gehen
nach Draußen im Sandk-
asten zu spielen oder Velo
zu fahren und ich und.
Mein Freund gehen in die
Stadt mit seiner Mutter.
Wir haben gut zu Samen.

Der Hund will rüber aber er
kann nicht weil es die ganze
Zeit ein Auto herüber geht
und also gehen die anderen
über den Streifen er geht auch
der Polizist kauft zum Hund
und sagt Kaike knad und er
nimmt in an der keine.
und geht zu den Streifen
und sagt Warten, Schauen, Hören,
kaufen seit dem kann
der Hund selber über
die Straße gehen und kennt
anderen es auch Ende.

Kompetenzstufe 3

Liebe Oma
Hier in den Bergen ist es sehr
toll und ich bin erst gestern
gekommen und ich hab schon
fünf neue Freunde gefunden.
Ich und Papa haben ein
Schneman gemacht. Mama
hat ganz leckere Mafin
gemacht. Liebe grüsse

Dan sagt der Hund gutentag?
dan sagt die Kaze auch
gutentag? dan sagt die
Kaze wickeln mit mir zum
Hunde Park? der Hund sagte
ich kann leider nicht? dan
sagt die Kaze warum den
nicht? der Hund sagt ich
muss zur meiner Oma gehen?
dan sagt die Kaze okei.
Und morgen? Dan schau ich
malk. Dan sagt die Kaze
kolltest mich du an? fikaicht
schön fikaich auch nicht.

Kompetenzstufe 4

Liebe Lara
 Ich war in den Sommer-
 ferien in Wengen. Und einmal
 waren wir auf dem
 Niederhorn. Wir waren
 Pomes essen im Restaurant.
 Dann haben wir die Ol
 gemacht. Papa ich und
 Mama. Ich hoffe du
 hast auch Schöne
 Sommerferien.
 Liebe Grüsse von

Der Hund geht ganz
 langsam über die Strasse.
 Die Katze kugte den Hund
 lange an. Danach belte
 der Hund laut. Die Katze
 macht Schritt nach vorne.
 Der Hund hat schwarzes Fell
 Und die Katze weisses. Der
 Hund fände Weiss überhaupt
 nicht schön. Und Katzen knte
 er natürlich auch nicht
 leiden. Aber die Katze
 fand schwarz nicht nur
 nicht schön sondern sie
 hatte angst davon.
 Und natürlich hatte sie
 auch angst von Hunden.
 Nun beginnt der Kampf
 miaulzte die Katze gleich
 zeitig wie der Hund es belte.

Kompetenzstufe 5

Lieber Papa:
 wir sind in Portugal
 Lisboa am Strand
 und haben es
 sehr toll. Das Meer
 ist sehr kalt aber
 es macht Spass im
 Meer zu spielen.
 Am Strand kann
 man auch Fussball-
 spielen. Lisboa ist
 eine schöne und grosse
 Stadt. Wir spazieren
 auch am Meer entlang.
 Viele grüsse

Der Hund wartet bis kein
 Auto mehr kommt und dann
 geht er über die Strasse.
 Die Katze sieht den Hund
 und rennt weg. Der Hund
 verfolgt sie. Das sieht
 ein Gertner. Er staunt
 und fragt sich: Was ist
 den da los? Die Katze ist
 zum Glück schneller als
 der Hund. Aber dann
 wird der Hund schneller
 und schneller. Die Katze
 klettert auf den Baum.
 Der Hund kann sie nicht
 mehr fangen.